

Hortensien. Nachmittag 2 Uhr: Unterredung mit der konfir-
mirten Jugend. Herr Diakon Wolf.
Das Wochenamt führt Herr Diakon Wolf.

Von größter Wichtigkeit ist für einen erwünschten gesunden Körper, die
Ausscheidungen durch den Harn öfters einmal prüfen zu lassen. Es
werden durch genaue Untersuchungen des Urins gar zahlreiche anormale
Funktions- und Erkrankungen mit Sicherheit erkannt, und können daher
im ersten Stadium ihres Entstehens dann weit schneller und erfolgreicher
beseitigt werden. Das chemisch-mikroskopische Laboratorium des Apothekers
H. Otto Lindner in Dresden-K. beschäftigt sich speziell mit diesen
wissenschaftlichen Untersuchungen und entsprechenden Erörterungen, ohne
irgend welcher Angaben zu bedürfen, und versäume es daher Niemand in
seinem eigenen Interesse, zur Prüfung und Beseitigung anormaler Verhält-
nisse seinen Urin an genanntes Laboratorium einzulassen.

Neueste Nachrichten.

(Wolff's telegraphisches Bureau.)

— **Mäusen Sankt Jakob, 17. Mai.** Ver-
gangene Nacht brannte während einer Lanz-
festlichkeit der Weich'sche Gasthof nieder.
Zwei Mädchen wurden im Gedränge todgedrückt,
viele Personen verletzt.

— **Berlin, 16. Mai.** Armee-Oberkommando meldet
aus Peking am 15. d. M.: Gestern gemeldete Explosion in
Kulgan muß sehr bedeutend gewesen sein und hat mehr Opfer
gefordert, als erste Meldung vermuthen ließ, 7 anfangs ver-
misste Reiter sind tod aufgefunden. Leutnant Kummer und
Fahnenkammerling schwer, aber nicht bedenklich, 2 Mann sehr schwer
verletzt.

— **Bremerhaven, 16. Mai.** Der Dampfer des Nord-
deutschen Lloyd „Stuttgart“ ist heute Mittag mit 322 Kranken
Soldaten aus China hier eingetroffen. Der Kommandant
von Westermünde, Kapitän zur See Krieg, begrüßte die Heim-

kehrenden im Namen Sr. Maj. des Kaisers an Bord des
Schiffes. Von den Kranken bleiben 170 in dem hiesigen Kriegs-
lazareth, die übrigen werden nach Bremen und Berlin weiter-
befördert.

— **Dukarest, 16. Mai.** Die „Agence Roumaine“ be-
zeichnet das von einem Bukarester Blatt verbreitete Gerücht
von einem angeblich gegen den Prinz-Thronfolger in Bulgarien
geplanten Attentat als vollständig falsch.

— **Konstantinopel, 16. Mai.** (Meldung des „Wiener
l. l. Telegr.-Bureau“.) Die gestern angefündigte und heute
den Botschaftern überreichte Note der Pforte in Sachen des
Postkonflikts sagt, die beiden vorausgegangenen, von den Bot-
schaftern zurückgewiesenen Noten bewedten, die Aufmerksamkeit
der Botschafter auf die Erwägungen zu lenken, welche die Pforte
zu dem Verlangen der sofortigen Aufhebung der fremden Post-
ämter veranlaßt haben, sowie auf die Unzuträglichkeiten bei diesen
Postämtern, durch welche dem türkischen Fiskus schwerer Schaden
erwache. Die Note erinnert an die feierzeitigen Vorschriften
der fremden Mächte für die betreffenden Postämter und fügt hinzu,
daß mit den fremden Posten fortgesetzt Werthgegenstände und
verbotene Dinge eingetroffen seien. Die Pforte habe es daher
für ihre Pflicht gehalten, die Botschafter von dieser infolge Man-
gels einer Kontrolle hervorgetretenen schädlichen Lage in Kenntniß
zu setzen. Die Note bedauert schließlich, daß die Botschafter die
beiden früheren Noten der Pforte in einem anderen Sinne be-
urtheilten und hofft, die Botschafter würden ihre wirksame Un-
terstützung zur Lösung dieser für die Türkei so wichtigen Frage leisten.

— **Konstantinopel, 16. Mai.** (Meldung des „Wiener
l. l. Telegr.-Bureau“.) Die serbische Gesandtschaft
überreichte gestern der Pforte eine Note in welcher unter
Bezugnahme auf die jüngsten Ueberschreitungen der serbischen
Grenze bei Ormische durch Albanesenbanden, bei welchen ein

serbischer Bauer getödtet wurde, mitgetheilt wird, daß Serbien
im Interesse der zwischen beiden Länder bestehenden guten Be-
ziehungen von nun an die energichsten Maßnahmen treffen
werde, um in Zukunft die so häufigen Grenzverletzungen zu ver-
hindern. Gleichzeitig wird die Pforte gebeten, in gleicher Weise
vorzugehen, um die Schuldigen zu bestrafen.

— **Kronstadt, 16. Mai.** Auf der hiesigen großen Rhebe
stieß heute der deutsche Dampfer „Hamburg“ mit einem finn-
ländischen Segelschiff zusammen. Letzteres ist gesunken, die Mann-
schaft jedoch gerettet.

— **London, 16. Mai.** Das „Reuter'sche Bureau“ meldet
aus Rosmead von gestern: Hier ist die Nachricht eingelaufen,
daß Dewet wieder in die Kapkolonie eingedrungen sei und mit
einem großen Geschütz in Zuurberg stehe. Kleine Burenabtheil-
ungen seien in der Umgegend von Zuurberg aufgetaucht. Aus
Kraaiport wird von gestern gemeldet, daß vor einigen Tagen
ein neues etwa 100 Mann starkes Kommando von Aufständischen
aus der Gegend von Colesberg in die Kapkolonie eingedrungen
ist. Wie aus Graham'sburg von gestern gemeldet wird, verlor eine
dreißig Mann starke englische Abtheilung von berittenen Schützen
in einem Gefechte bei Maraisburg am Dienstag 4 Tode und
6 Verwundete. Aus Pretoria ist die Meldung eingelaufen, daß
die australischen Schützen 27 Mann vom Kommando des Pretoria
gefangen genommen und das Kommando selbst zerstreut
haben.

— **San Francisco, 16. Mai.** Präsident Mac Kintley
ist heute früh hier eingetroffen und weilt am Krankenbett seiner
Gemahlin, deren Zustand hoffnungslos ist. Nach einer ver-
hältnißmäßig ruhig verbrachten Nacht begannen die Kräfte gegen
5 Uhr früh rasch zu sinken.

Wahrlich!



„Zorchubin“ hilft
großartig
als unerreichter
„Insekten-
Tödter“.

Kaufe aber „nur in Flaschen.“

In Eibensack	bei Herrn	H. Lohmann.
„ Hundsbühl	„	Hermann Fugmann.
„ Wolfenkirchen	„	Ernst Seifert.
„ Schönbühl	„	J. E. Preisser.
„ Stühengrün	„	O. Bötcher.

**Aparte Neuheiten
in Sonnenschirmen**
empfehlen zu äußerst billigen Preisen
Carl Grohs.
Gleichzeitig offerire geschmackvolle
Pfingst-Postkarten.
Der Obige.

**Friedrichenden
Ofenlack**
hält bestens empfohlen
H. Lohmann.

Große Ersparniß an
**Zeit
Mühe
und
Arbeit**
erzielt man durch den Gebrauch von
**Gehmig-Weidlich-Seife
aromatisch.**
Zu haben in Eibensack bei:
**Emil Eberlein,
Emma verw. Heudel,
Bernhard Löscher,
G. Emil Tittel.**

Sonnenschirme,
aparte Neuheiten, in allen Preis-
lagen empfiehlt
G. A. Nötzli.

Leipziger Bank, Leipzig
gegründet 1838.
Aktienkapital 48,000,000 Mark. Reserven 15,000,000 Mark.
Filialen in Dresden, Chemnitz und Plauen i. V.
**Wechselstuben u. Depositenkassen, Aue i. Erzgeb.
u. Markneukirchen i. S.**
Commandite in Poessneck (Otto Wagner & Co.)
Conto-Corrent- u. Checkverkehr. Aufbewahrung geschloss. Depots.
Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren unter Ueber-
nahme der Auslosungs-Controle.
An- und Verkauf, sowie Beleihung von Werthpapieren.
Discontirung und Einzug von Wechseln. Wechsel-Domizil-Stelle.
Einföhrung aller fälligen Dividendenscheine und Coupons.
Versicherung gegen Coursverlust bei Auslosungen.
Ausstellung von Creditbriefen auf das In- und Ausland.
Verzinsung von Baar-Einlagen
bis auf Weiteres $2\frac{1}{2}\%$ bei täglicher Verfügung.
mit 3% „ monatlicher Kündigung.
 $3\frac{1}{2}\%$ „ vierteljährlicher Kündigung.
Abwicklung überhaupt aller bankgeschäftl. Transaktionen unter
billigster Bedienung u. Ertheilung jed. wünschenswerthen Auskunft.
Vermiethung feuer- u. diebstahlsicherer Schrankfächer
(Stahlpanzer) unter Mitverschluß der Miether stehend.
**Wechselstube und Depositenkasse der
Leipziger Bank,
Aue i. Erzgeb.**
Bahnhofstr. 2, I. (Ecke Markt u. Bahnhofstrassa.)

**Neue
Matjes-Seringe**
empfehlen
G. Emil Tittel
am Postplatz.

**Eine gute Zug-
und eine kleine Ziege**
sind zu verkaufen
Bordere Rehmerstr. Nr. 7.
Eine **Schneibank** wird ebenda-
selbst sofort gekauft.

Junges Würzburg. Gemüse,
als: Spargel, Kohlrabi, Karot-
ten, Gurken, Salat, Radies-
chen, Petersilie, Spinat empfiehlt
Alino Günzel, Grünwaarenhdlg.

**Für Husten u. Catarrh-
leidende
Kaiser's
Brust-Caramellen**
die sichere
Wirkung 2650
ist durch
Ginzig dastehender Beweis für
sichere Hilfe bei Husten, Sei-
ferkeit, Catarrh und Ver-
schleimung. Packt 25 Bfg.
bei: H. Lohmann, Eibensack.
Max Steinbach.

**Einige geübte
Stickmädchen**
sucht sofort **P. O. Jugelt.**
Lohnstickerei
auf Seide giebt aus **D. Ob.**

Wasche mit
Luhns
Wasch-
Extract.

**Ewige Jugend!
Frauen-Schönheit!**
erzielt man durch tägliches Waschen mit
Bergmanns Lilienmilchseife
à St. 50 Bfg. bei: **H. Lohmann.**

4000—5000 Mark
werden als 2. Hypothek auf ein
Hausgrundstück zu leihen gesucht.
Offerten sind unter **Nr. 100** in
der Expedition ds. Bl. abzugeben.

Leder-Appretur
für gelbe Schuhe u. belles
Lederzeug, St. 30 Bfg.
empfehlen
H. Lohmann.

Salat,
Spargel, Petersilie, Radieschen
sowie **Pöcklinge** empfiehlt
Raimund Eazmann.

Blüß-Stanjer-Ritt
in Tuben und Gläsern
mehrfach mit Gold- und Silber-
medaillen prämiirt, unübertroffen
zum Stützen zerbrochener Gegenstände,
bei **C. W. Friedrich.**

Verloren
wurde am Sonntag vom Kirchplatz
bis Bahnhof Eibensack ein
Brillantring,
gez. L. L. 1870. Gegen hohe Be-
lohnung abzugeben in der Exp. d. Bl.

Rechnungs-Formulare
empfehlen
E. Hannebohn.

Möbel!
**Vertikow's, Kleiderschränke, Küchen-
schränke, Komoden, Tische, Stühle, Otto-
manen, Sophas, Bettstellen mit und ohne
Matrassen, Vortüren-Stangen, Gardinen-
Stangen, Stores und Vitragen-Einricht-
ungen u. s. w. empfiehlt**
A. Eberwein.
Theilzahlung gestattet.

Keinen Bruch mehr!
2000 Mark Belohnung
demjenigen, der beim Gebrauch meines
Bruchbandes ohne Feder
nicht von seinem Bruchleiden voll-
ständig geheilt wird. Man hüte
sich vor minderwerthigen Nachahm-
ungen. Auf Anfrage Broschüre gra-
tis und franco durch das
**Pharmaceutische Bureau,
Falkenburg (L.) Holland Nr. 250.**
Da Ausland — Doppelporto.
Für Deutschland: **Ernst Muff,
Drogerie, Osnabrück.**

„Im Häusermeere“
Überall
künstlich.
der Grossstadt giebt's nirgends mehr
eine Bleiche. Wie bekomme ich da
meine Wäsche weiss? — „Wenn Sie
mit **Dr. Thompson's Seifenpul-
ver,** Marke **SCHWAN** waschen, das
ohne Bleiche blendende
Wäsche giebt.

Versteigerung.
Montag, den 20. d. Mts., von 9 Uhr Vormittag an
versteigere ich 1 vollständ. Dreschmaschine mit Göpel, 1 Häckel-
maschine, 1 Reinigungsmaschine, 1 Milchwagen, 3 Kaffschlitten,
Ackergeräth, Pferde- und Ochsengeschirre, 1 Sattel mit Zäum-
ung, 1 eichenen Vottisch, 25 Dstl. Inhalt, ferner neue Sensen, Weh-
schläpfe, Sabeln, Ketten u. dergl., sowie sehr gut erhaltene Möbel,
wobei 1 Vertikow, 3 Bettstellen mit Matrassen, Schränke, Wasch-
tisch, runder und längl. Tisch u. A. m. Versteigerungsort: **Reich-
ner's Conditorei.** Käufer ladet freundlichst ein
Alban Meichsner, Ortsr.

Zur gefälligen Beachtung.
Einem geehrten Publikum von Eibensack und Umgegend die
ergebene Anzeige, daß ich von jetzt an alle **Rauerearbeiten** in
Neu- und Reparaturbauten
übernehme und zu bester Zufriedenheit ausführe. Um Ueberweisung
zahlreicher Aufträge bittet
Hochachtungsvoll
Anton Schimana,
Bordere Rehmerstr. 3.

Direct an Private
versende gegen Nachnahme
6 m ca. 90 cm ungeblickt Kessel,
à 34 Bfg.
6 „ 83 „ „ Cooper-Sar-
gent, à 44 Bfg.
6 „ 92 „ Kenforca, à 40 Bfg.
4 „ 160 „ Bettuchstoffe, à 74 Bfg.
22 m zusammen für 10 M. 02 Bfg.
Gustav Rothschild,
Webwaaren-Niederlage.
Mittweida i. S.
Portofreier Probenvers. v. Inlets,
Bettdecken, Bettzeugen, Saragenten,
Handtüchern, Schürzenstoffen.

Gute Speisekartoffeln
verkauft
F. M. Holbig.